

Mittel- und Osteuropa: "Wege aus der Coronakrise – Ausblick für Polen, Tschechien, Slowakei und Ungarn" (Dezember 2020)

Im Frühjahr gelang es den Visegrád-Ländern, durch rasches und entschlossenes Handeln das Infektionsgeschehen einzudämmen. Doch mit Wucht erfasste sie im Herbst die zweite Welle.

Noch im Sommer 2020 konnte etwa Tschechiens Ministerpräsident verkünden, sein Land sei „best in Covid“. Doch im Oktober belegte Tschechien auf die Bevölkerung umgerechnet zeitweise einen traurigen Spitzenplatz bei der Zahl der täglichen Neuinfektionen in Europa. Auch in Polen, der Slowakei und Ungarn wuchsen die Infektionszahlen im Herbst bedrohlich an.

Alle vier Länder sahen sich gezwungen, das öffentliche Leben erneut einzuschränken, wenngleich in unterschiedlichem Ausmaß. Ihre Volkswirtschaften stellt das vor weitere Herausforderungen. Mit milliardenschweren Konjunkturprogrammen stemmen sich die Regierungen gegen den wirtschaftlichen Einbruch.

Unsere Experten von Germany Trade & Invest warfen einen Blick auf die aktuelle Lage in der Region und die derzeit bestehenden Einschränkungen für das Geschäftsleben. Sie berichteten, ob die ergriffenen Fördermaßnahmen zur Wiederbelebung der Wirtschaft Wirkung entfalten. Außerdem wurde darüber gesprochen, wie es um die konjunkturellen Aussichten für 2021 bestellt ist und in welchen Branchen sich wieder Wachstum abzeichnet.

Referenten

- Miriam Neubert, GTAI-Büro Prag
- Niklas Becker, GTAI-Büro Warschau
- Waldemar Lichter, GTAI-Büro Budapest

Moderation

- Fabian Möpert, EU/EFTA, GTAI Berlin


Hier finden Sie die [Präsentation](#) sowie den [Link](#) zur Aufzeichnung.

Weitere Informationen zu den wirtschaftlichen Auswirkungen des Coronavirus in Europa finden Sie auf unserer [Sondereite](#).

Kontakt

Fabian Möpert

Wirtschaftsexperte

 +49 30 200 099 209

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

MITTEL- UND OSTEUROPA: "WEGE AUS DER CORONAKRISE – AUSBLICK FÜR POLEN,
TSCHECHIEN, SLOWAKEI UND UNGARN" (DEZEMBER 2020)

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.